SITZUNGSVORLAGE

Referat:	Referat 3 - Finanzreferat	Datum:	16.11.2026
Referent/in:	Referatsleitung		

Gremium	Termin	Zuständigkeit / Öffentlichkeitsstatus
Bezirksausschuss	01.12.2026	vorberatend öffentlich

TOP: 8

Thema: Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 des Bezirks Mittelfranken und der "Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur"

1. Anlagen

2. Beteiligte Referate
Stabsstelle 02 - Rechnungsprüfungsamt

3. Kosten – Finanzierung

Keine

4. Beschlussvorschlag

1. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag Mittelfranken die Feststellung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 des Bezirks Mittelfranken (Art. 84 Abs. 3 BezO).

2. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag Mittelfranken die Feststellung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 der „Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ (Art. 84 Abs. 3 BezO).

3. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag Mittelfranken die Entlastung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 des Bezirks Mittelfranken (Art. 84 Abs. 3 BezO).

4. Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag Mittelfranken die Entlastung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 der „Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ (Art. 84 Abs. 3 BezO).

4.1 Beschluss Rechnungsprüfungs-ausschuss vom 01.10.2026 TOP 3

1. Die zwei Berichte des Rechnungsprüfungsamtes des Bezirks Mittelfranken über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen des Bezirks Mittelfranken für die HH-Jahre 2022 und 2023 (des Stiftungshaushalts 2022 und 2023 vom 10.03.2025 und des Allg. Teils des Bezirkshaushalts 2022 und 2023 vom 01.07.2025 bis einschl. Ziff. 4. sowie vom 19.06.2026 ab Ziff. 5.) wurden vom Rechnungsprüfungsausschuss bereits in seinen Sitzungen am 20.03.2025 (TOP 3), am 09.07.2025 und am 01.07.2026 (dort jew. TOP 2) behandelt und als Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2022 und 2023 anerkannt.

2. Der Teilbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Bezirks Mittelfranken zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen der „Mittelfranken-Stiftung Natur - Kultur - Struktur des Bezirks Mittelfranken“ für die Haushaltsjahre 2022, 2023 und 2024
   - Neue / weitere Prüfungsfeststellungen,
   hier: Dehnberger Hoftheater (DHT) 2017 bis 2024

   vom 13.02.2026 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss bereits in seiner Sitzung am 26.02.2026, TOP 2 behandelt und als Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2022, 2023 und 2024 anerkannt.

3. Der Teilbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Bezirks Mittelfranken zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahresrechnungen des Bezirks Mittelfranken für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 - Betätigungsprüfung nach Art. 88 Abs. 4 BezO für 2022 und 2023 vom 22.09.2026 wurde vom Rechnungsprüfungsausschuss in seiner heutigen Sitzung am 01.10.2026, TOP 2 behandelt und als Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung 2022 und 2023 anerkannt.

4. Da Hinderungsgründe nicht entgegenstehen, empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Bezirkstag, die Feststellung und Entlastung für die Jahresrechnungen 2022 und 2023 des Bezirks Mittelfranken (Bezirkshaushalt und „Mittelfranken-Stiftung Natur - Kultur - Struktur“) gem. Art. 84 Abs. 3 BezO zu beschließen.

Ja 7 Nein 0

4.2 Beschluss Bezirksausschuss vom 11.07.2024 TOP 10

1. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2023 des Bezirk Mittelfranken hat zur Kenntnis gedient.

2. Die Jahresrechnung 2023 ist gem. Art. 85 BezO dem Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Rechnungsprüfungsamt des Bezirks Mittelfranken zur Durchführung der öffentlichen Rechnungsprüfung zuzuleiten.

Ja 9 Nein 0

4.3 Beschluss Bezirksausschuss vom 11.07.2024 TOP 11

1. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2023 der „Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ hat zur Kenntnis gedient.

2. Die Jahresrechnung 2023 der „Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ ist gem. Art. 85 BezO i.V.m. Art. 20 Abs. 3 BayStG dem Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Rechnungsprüfungsamt des Bezirks Mittelfranken zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung zuzuleiten.

Ja 9 Nein 0

4.4 Beschluss Bezirksausschuss vom 13.07.2023 TOP 14

1. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 der „Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ hat zur Kenntnis gedient.

2. Die Jahresrechnung 2022 der „Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ ist gem. Art. 85 BezO i.V.m. Art. 20 Abs. 3 BayStG dem Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Rechnungsprüfungsamt des Bezirks Mittelfranken zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung zuzuleiten.

Ja 9 Nein 0

4.5 Beschluss Bezirksausschuss vom 13.07.2023 TOP 15

1. Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2022 des Bezirk Mittelfranken hat zur Kenntnis gedient.

2. Die Jahresrechnung 2022 ist gem. Art. 85 BezO dem Rechnungsprüfungsausschuss bzw. dem Rechnungsprüfungsamt des Bezirks Mittelfranken zur Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung zuzuleiten.

Ja 9 Nein 0

Referat 3

Feststellung und Entlastung der Jahresrechnungen für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 des Bezirks Mittelfranken und der "Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur"

Mit Wirkung vom 01.08.2004 wurden die Vorschriften über die Entlastung (Art. 84 BezO) geändert. Gemäß Art. 84 Abs. 3 der BezO kann der Bezirkstag nach der Durchführung der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung (und Aufklärung etwaiger Unstimigkeiten) die Jahresrechnung feststellen und über die Entlastung beschließen. Das bis dahin vorgeschriebene Abwarten der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen entfällt ab diesem Zeitpunkt.

Somit kann für die örtlich geprüften Jahresrechnungen 2022 und 2023 – entsprechend der Beschlussempfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses – die Feststellung und Entlastung durch den Bezirkstag Mittelfranken in einer Sitzung (jedoch mit getrennten Beschlüssen) erfolgen.

Bezirk Mittelfranken - Haushaltjahr 2022:

Die Haushaltsrechnung 2022 zeigt bei der nach § 79 Abs. 3 KommHV-K vorgeschriebenen Gegenüberstellung der Soll-Einnahmen und -Ausgaben unter Berücksichtigung der Reste folgendes Ergebnis:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamtergebnis
Soll-Einnahmen *)	**988.347.915,32**	**45.154.758,31**	**1.033.502.673,63**
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	-5.400.000,00	-5.400.000,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	-579,03	0,00	-579,03
Bereinigte Soll-Einnahmen	**988.347.336,29**	**39.754.758,31**	**1.028.102.094,60**
Soll-Ausgaben *)	**988.353.527,13**	**27.010.222,91**	**1.015.363.750,04**
+ neue Haushaltsausgabereste	7.076.299,00	12.868.079,08	19.944.378,08
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-7.082.504,84	-123.543,68	-7.206.048,52
- Abgang alter Kassenausgabereste	15,00	0,00	15,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	**988.347.336,29**	**39.754.758,31**	**1.028.102.094,60**
Fehlbetrag (-) / Überschuss	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Im Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt konnte im Haushaltsjahr 2022 wie geplant durch eine Zuführung an den Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Erfreulicherweise betrug die tatsächliche Zuführung 38,4 Mio. Euro anstatt der geplanten 2,0 Mio. Euro.

Die Verbesserung des Defizits resultiert im Wesentlichen aus Minderausgaben im Bereich der Sozialen Sicherung (rund 30 Mio. Euro).

Im Bereich der Sozialen Sicherung (Einzelplan 4) wurden tatsächlich 852,9 Mio. Euro verausgabt. Geplant waren Gesamtausgaben in Höhe von 882,3 Mio. Euro.

Im Vermögenshaushalt:

Durch ein verbessertes Ergebnis im Verwaltungshaushalt konnte die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt deutlich gesteigert werden. Durch die realisierte Zuführung konnten die Ausgaben im Vermögenshaushalt komplett gedeckt werden. Die geplante Rücklagenentnahme musste nicht in Anspruch genommen werden. Im Gegenteil konnte sogar eine Zuführung an die Allgemeine Rücklage erfolgen.

Bezirk Mittelfranken - Haushaltjahr 2023:

Die Haushaltsrechnung 2023 zeigt bei der nach § 79 Abs. 3 KommHV-K vorgeschriebenen Gegenüberstellung der Soll-Einnahmen und -Ausgaben unter Berücksichtigung der Reste folgendes Ergebnis:

	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamtergebnis
Soll-Einnahmen *)	**1.052.163.067,20**	**25.123.354,63**	**1.077.286.421,83**
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	5.300.000,00	5.300.000,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	-2.336,44	0,00	-2.336,44
Bereinigte Soll-Einnahmen	**1.052.160.730,76**	**30.423.354,63**	**1.082.584.085,39**
Soll-Ausgaben *)	**1.051.201.041,96**	**15.478.674,16**	**1.066.679.716,12**
+ neue Haushaltsausgabereste	5.472.568,25	15.889.070,08	21.361.638,33
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-4.512.879,45	-944.389,61	-5.457.269,06
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	**1.052.160.730,76**	**30.423.354,63**	**1.082.584.085,39**
Fehlbetrag (-) / Überschuss	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Im Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt konnte im Haushaltsjahr 2023 wie geplant durch eine Zuführung an den Vermögenshaushalt ausgeglichen werden. Erfreulicherweise betrug die tatsächliche Zuführung 22,9 Mio. Euro anstatt der geplanten 4,8 Mio. Euro.

Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert zum einen aus erzielten Mehreinnahmen im Bereich der Bildung (rund 3,36 Mio. Euro) und im Bereich der Sozialen Sicherung (rund 5,38 Mio. Euro).

Zusätzlich der Mehreinnahmen konnten in allen Bereichen die geplanten Gesamtausgaben unterboten werden. Die einzige Ausnahme betrifft den Bildungsbereich. Hier wurden die Gesamtausgaben um rund 1 Mio. Euro überschritten.
Die bedeutendsten Einsparungen wurden in den Bereichen der Allgemeinen Verwaltung (rund 2,35 Mio. Euro), der Sozialen Sicherung (rund 2,19 Mio. Euro) und im Bereich der Gesundheit, Sport und Erholung (rund 1,63 Mio. Euro) erzielt.

Im Vermögenshaushalt:

Durch die realisierte Zuführung konnten die Ausgaben im Vermögenshaushalt fast komplett gedeckt werden. Die geplante Rücklagenentnahme musste nicht in Anspruch genommen werden. Von den geplanten und genehmigten Kreditaufnahmen in Höhe von 15,75 Mio. Euro wurden 5,3 Mio. in Form eines Haushaltseinnahmerestes in Anspruch genommen.
Insgesamt konnte der Vermögenshaushalt mit einer Zuführung an die Allgemeine Rücklage

in Höhe von 2,74 Mio. Euro abgeschlossen werden.

Die geplanten Gesamtausgaben in Höhe von 31,3 Mio. Euro wurden im Rechnungsergebnis mit 27,68 Mio. Euro um rund 3,62 Mio. Euro unterschritten.

Im Vermögenshaushalt konnten mehr Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vereinnahmt werden wie geplant. Anstatt der geplanten 0,628 Mio. Euro konnten tatsächlich 0,925 Mio. Euro an Fördermittel eingenommen werden. Als größte Einnahmen sind 550.000,00 Euro für die Generalsanierung des Schülerwohnheims „Am Sandbuck 4“ in den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf und 140.000,00 Euro für den Wiederaufbau der Scheune Reuth am Wald im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim zu nennen.

„Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ – Haushaltsjahr 2022:

Endgültiges Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr **2022** der „**Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“** nach § 79 Abs. 3 KommHV-K (in Euro):

	Verwaltungs-haushalt	Vermögens-haushalt	Gesamt-Ergebnis
Soll-Einnahmen *)	**2.990.127,33**	**1.408.526,55**	**4.398.653,88**
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	**2.990.127,33**	**1.408.526,55**	**4.398.653,88**
Soll-Ausgaben *)	**2.703.279,57**	**1.428.526,55**	**4.131.806,12**
+ neue Haushaltsausgabereste	313.795,83		313.795,83
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-26.948,07	-20.000,00	-46.948,07
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	**2.990.127,33**	**1.408.526,55**	**4.398.653,88**
Fehlbetrag (-) / Überdeckung	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Der Haushalt der Mittelfranken-Stiftung schließt mit einem Überschuss von 752.926,55 Euro ab.
Die geplante Rücklagenentnahme im Haushaltsjahr 2022 von 10.600 Euro war damit nicht notwendig.
Dieser hohe Verbesserungsbetrag resultiert aus der Kombination der folgenden Faktoren:

- Einen wesentlichen und erfreulichen Beitrag leisteten die Erträge, welche mit dem Grundstockvermögen erwirtschaftet wurden. Zwar verzeichnete das Grundstockvermögen der Stiftung in 2022 durch die negativen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieg am Finanzmarkt deutliche Kursverluste, die Ertragslage blieb jedoch stabil und überstieg die Erwartungen signifikant. Schließlich konnte hier ein Netto-Mehrertrag von rund 496.000 Euro erwirtschaftet werden.

- Es wurde nicht der komplette Ausgaberahmen hinsichtlich der Planansätze ausgeschöpft. Zuschüsse in den Bereichen der Musikpflege, Theater sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege wurden nicht vollständig abgerufen. Auch im Vermögenshaushalt ergaben sich Minderausgaben, da die Planungen für den

Erweiterungsbau des Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museums vorerst zurückgestellt wurden.

- Weiterhin wurden Haushaltsreste teilweise nicht benötigt und in Höhe von 46.948,07 Euro in Abgang gestellt.

„Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“ – Haushaltsjahr 2023:

Endgültiges Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr **2023** der „**Mittelfranken-Stiftung Natur-Kultur-Struktur“** nach § 79 Abs. 3 KommHV-K (in Euro):

	Verwaltungs-haushalt	Vermögens-haushalt	Gesamt-Ergebnis
Soll-Einnahmen *)	**3.297.394,81**	**1.558.668,74**	**4.856.063,55**
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Einnahmen	**3.297.394,81**	**1.558.668,74**	**4.856.063,55**
Soll-Ausgaben *)	**3.198.021,19**	**1.533.668,74**	**4.731.689,93**
+ neue Haushaltsausgabereste	119.881,02	25.000,00	144.881,02
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	-20.507,40	0,00	-20.507,40
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Bereinigte Soll-Ausgaben	**3.297.394,81**	**1.558.668,74**	**4.856.063,55**
Fehlbetrag (-) / Überdeckung	***0,00***	***0,00***	***0,00***

Der Haushalt der Mittelfranken-Stiftung schließt mit einem Überschuss von 688.068,74 Euro ab.
Die geplante Rücklagenzuführung im Haushaltsjahr 2023 von 37.700 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

Dieser hohe Verbesserungsbetrag resultiert aus der Kombination der folgenden Faktoren:

- Einen wesentlichen und erfreulichen Beitrag leisteten die Erträge, welche mit dem Grundstockvermögen erwirtschaftet wurden. Die negativen Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieg am Finanzmarkt führten 2022 im Grundstockvermögens der Stiftung zu deutlichen Kursverlusten. 2023 konnten diese Kursverluste etwas aufgeholt werden. Die Ertragslage verbesserte sich durch das gestiegene Zinsniveau und überstieg die Erwartungen signifikant. Schließlich konnte hier ein Netto-Mehrertrag von rund 453.400 Euro (Zweckbindungsring 12) erwirtschaftet werden.

- Es wurde nicht der komplette Ausgaberahmen hinsichtlich der Planansätze ausgeschöpft. Zuschüsse in den Bereichen der Musikpflege, der Theater, der Heimatpflege sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege wurden nicht vollständig abgerufen.

- Das Musikfestival Fränkische Sommer schloss mit einem positiven Ergebnis ab (ca. 49.400 EUR).

- Weiterhin wurden Haushaltsreste teilweise nicht benötigt und in Höhe von 20.507,40 Euro in Abgang gestellt.